

Was tun bei Gasgeruch?

-  Keine Flammen, keine Funken, keine Schalter betätigen, kein Telefon und keine Zigaretten!
-  Lüften!
-  Gas-Hauptabsperrung zu!
-  Mitbewohner warnen, raus aus dem Haus! Klopfen nicht klingeln!
-  Vorfall melden – von außerhalb des Hauses!
-  Gasnotruf 128 oder 03862 / 51 000-0

Modernes Leben braucht Energie.
Erdgas ist der Energieträger,
der höchsten Komfort bei größtmöglicher
Schonung unserer Umwelt gewährleistet.

Sicher mit
erdgas.

Was tun bei anderen Störungen?

Sollte ein mit Gas betriebenes Gerät – wie Ihre Heizung oder Ihr Herd – nicht funktionieren, können Sie mit Hilfe des Manometers bei Ihrer Gasanlage selbst überprüfen, ob Ihr Gerät defekt oder die Gaszufuhr unterbrochen ist. Drücken Sie den Prüfknopf oder öffnen Sie den Kugelhahn.

Zeigt der Manometer keinen Druck an, könnte die Gaszufuhr unterbrochen sein. Rufen Sie bitte die 24-Stunden-Service-Nummer: 03862 / 51 000-0

Zeigt der Manometer an, dass Druck in der Leitung vorhanden ist, ist die Gaszufuhr in Ordnung. Setzen Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung!

MEIN INSTALLATEUR:



Kostenlose Info-Hotline:

0800 / 80 80 20



Steirische Gas-Wärme GmbH

A-8041 Graz, Gaslaternenweg 4
Telefon +43 (0) 316 / 9000-0
Fax +43 (0) 316 / 9000-28 000
gaswaerme@e-steiermark.com
www.e-steiermark.com



Gasnetz Steiermark GmbH

A-8041 Graz, Emil-Ertl-Gasse 69
Telefon +43 (0) 316 / 9000-0
Fax +43 (0) 316 / 9000-28 400
gasnetz@e-steiermark.com
www.e-steiermark.com



► AUS DER NATUR ...

Die Entstehung von Erdgas ist ein natürlicher Vorgang, der vor Millionen von Jahren einsetzte und bis jetzt andauert. Erdgas ist aus organischen Substanzen unter Druck und Luftabschluss entstanden.

Erdgas ist grundsätzlich ein ungiftiges und geruchloses Gemisch aus gasförmigen Substanzen. „Der typische Gasgeruch“ entsteht durch Beifügung eines „Odormittels“ durch den Gasnetzbetreiber, um es schon in kleinsten Mengen wahrnehmbar zu machen. Die Odorkarte kann Ihnen diesen „typischen Gasgeruch“ vermitteln.

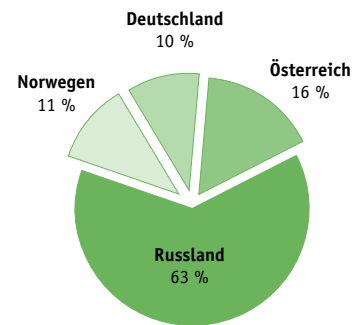
► ... FÜR DIE NATUR

Bei der Verbrennung von Erdgas zur Energieerzeugung entsteht zum überwiegenden Teil Wasserdampf; Ruß und Staub kommen gar nicht vor, weshalb Erdgas als eine der wirksamsten „Waffen“ gegen die Feinstaubproblematik gilt. Der Anteil an Kohlendioxid (CO₂) und Stickstoffoxiden (NO_x) ist äußerst gering, deshalb ist die Nutzung von Erdgas wiederum ganz im Sinne des Kyoto-Protokolls. In Summe bestätigen einschlägige Untersuchungen renommierter Institutionen, dass Erdgas nach Wasserstoff der sauberste Brennstoff ist.

► ... SICHER SEIT JAHRZEHTEN

Österreichische Erdgas-Vorkommen decken rund 16 % des heimischen Bedarfs. Der Rest kommt aus Russland (63 %), Norwegen (11 %) und aus Deutschland (10 %). Der Transport dieses Erdgases erfolgt auf dem Festland in unterirdischen Rohrleitungen. Das erspart Millionen von LKW-Fahrten und leistet einen enormen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zum Landschaftsschutz.

Erdgas wird seit 50 Jahren in der Steiermark eingesetzt. Weder der Kalte Krieg noch sonstige Ereignisse konnten jemals die Erdgasversorgung unserer Kunden beeinträchtigen.



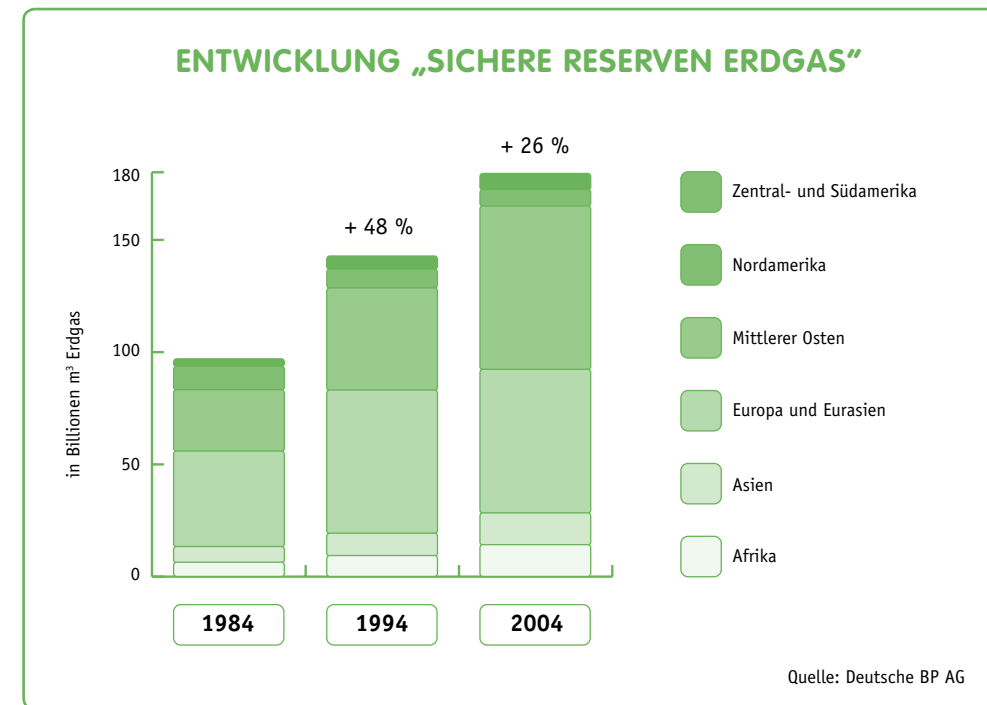
ERDGASAUFBRINGUNG ÖSTERREICHS 2005

Quelle: Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen

► ENERGIE MIT ZUKUNFT

Die derzeit bekannten, sicher gewinnbaren Erdgasvorkommen decken den globalen Bedarf für mindestens weitere 70 Jahre; rund 160 Jahre kann Erdgas unter Berücksichtigung der zusätzlich gewinnbaren Erdgasreserven eingesetzt werden.

Wichtig: Jährlich werden gleich große oder größere neue Reserven entdeckt, als Mengen verbraucht werden. Durch den europäischen Erdgasverbund, Zukäufe bei zuverlässigen Lieferanten mit langfristigen Lieferverträgen und den Ausbau von Speicherkapazitäten in Österreich ist die Versorgung ebenfalls bestens gesichert.



► EIN SICHERES NETZ

Das gesamte steirische Erdgasleitungssystem wird von unseren Experten laufend überwacht und regelmäßig kontrolliert. Mit hochempfindlicher Gerätetechnik werden dabei die Leitungen an der Oberfläche überprüft; so können bereits geringste Mengen eventuell austretenden Gases punktgenau geortet werden.

► DOPPELTE SICHERHEIT IM HAUS

Sicherheits-Faktor Nummer 1:

Jeder Gasanschluss wird mit einer speziellen Sicherheitseinrichtung ausgestattet. Beim Erreichen einer Umgebungstemperatur von 70° C schließt sich dieser „Fire-Safe-Hahn“ automatisch – die Gaszufuhr wird unterbrochen.

Sicherheits-Faktor Nummer 2:

Alle heute erhältlichen Geräte müssen den sicherheitstechnischen Standards der Europäischen Union entsprechen.



Die Erfüllung der sicherheitstechnischen Anforderungen für Anschlüsse in Österreich wird durch den Zusatz CE-AT gekennzeichnet.



Die ÖVGW-Qualitätsmarke Gas garantiert als weiteres Kennzeichen die geprüfte Qualität von Gasgeräten. Die damit verbundenen, strengen Vorschriften sichern auch die Einhaltung österreichischer Umweltstandards, die Sicherstellung eines angemessenen Kundendienstes und die sichere Versorgung mit Ersatzteilen.

Durch das CE-AT Zeichen und die ÖVGW-Qualitätsmarke sind alle österreichischen Anforderungen erfüllt.

► EXPERTEN GARANTIEREN SICHERHEIT

Ihr konzessionierter Gasinstallateur sorgt für die fachgerechte Planung und Errichtung Ihrer Heizanlage. Vor der Zählermontage prüfen unsere Experten gemeinsam mit Ihrem Installateur, ob alle Anlagen den strengen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien und sicheren Betriebes wird die Gasleitungsanlage von uns alle 12 Jahre sicherheitstechnisch überprüft.